GENIUS TOOLS®

INNEO®
That's IT.

GENIUS TOOLS Model Processor User

12.0.0.0

Installation

© 2025 INNEO Solutions GmbH

www.inneo.com

1 Installation 2

1.1 Installationsverzeichnis ... 5
1.2 Update ... 8
1.3 Mehrfachinstallationen ... 8

2 Konfiguration 9

2.1 Einbinden in Creo ... 9
2.2 MPU-Konfigurationsdatei ... 10
2.3 Konfigurationsoptionen ... 11
2.4 Konfiguration von Triggern ... 13
2.5 Menüband konfigurieren ... 15
2.5.1 Installation und Einbinden der Befehle ... 16
2.5.2 Übersicht der Befehle ... 18

1 Installation

Mit GENIUS TOOLS Model Processor User führen CAD-Anwender Aktionslisten zur Datenbearbeitung in Creo-Parametric aus, z. B. um Katalogteile an Firmenstandards anzupassen. Mit dieser Lizenz stehen Ihnen die festgelegten Aktionslisten zur Verfügung, die mit GENIUS TOOLS Model Processor Rework oder Report erstellt werden.

Die Hilfe kann direkt aus der Anwendung aufgerufen werden und liegt unter *<Installationsverzeichnis>/help*.

Installationsprogramm ausführen

Achten Sie darauf, dass GENIUS TOOLS License Manager entweder lokal oder im Netzwerk erreichbar ist und die Lizenz für Model Processor User bereits hinterlegt ist.

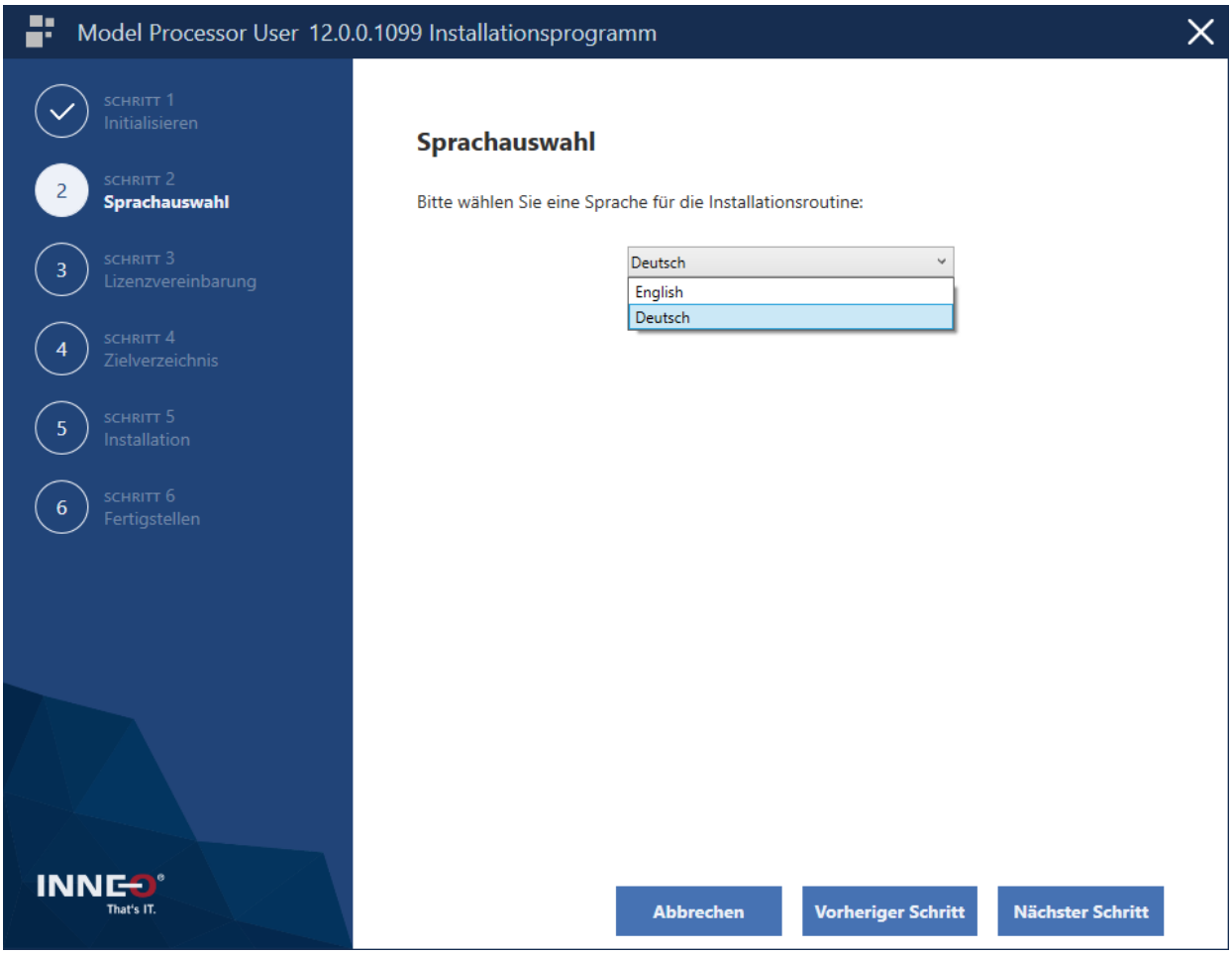
Um GENIUS TOOLS Model Processor zu installieren, laden Sie das Software-Paket GENIUS TOOLS Model Processor User herunter. Eine ZIP-Datei mit der Software wird auf Ihrem Rechner gespeichert. In der ZIP-Datei finden Sie die Installationsdatei *setup_GT-ModelProcessorUser_<Version>.exe*.

Achten Sie darauf, Creo Parametric zu schließen vor der Installation.

Vorgehensweise:

1. Installationsdatei starten
2. Sprache wählen

© 2025 INNEO Solutions GmbH



3. Lizenzabkommen lesen und akzeptieren

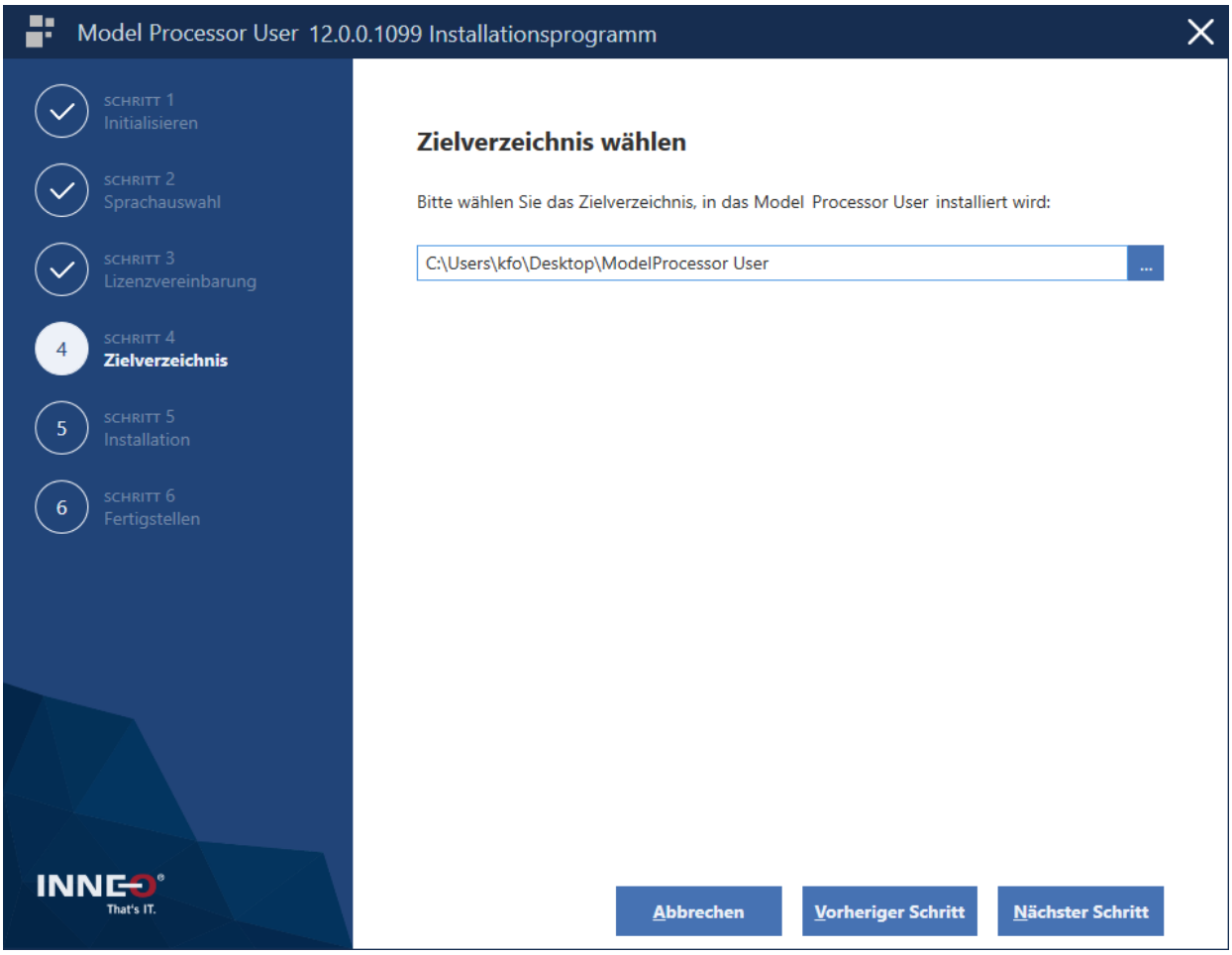
© 2025 INNEO Solutions GmbH



4. Zielverzeichnis für die Installation angeben. Standardverzeichnis ist *C:\Users\<Benutzer>\Desktop\ModelProcessor User*.
   Wenn Sie Startup TOOLS verwenden, legen Sie in Ihrer Arbeitsumgebung im Verzeichnis *parametric/apps* ein Unterverzeichnis an z. B. mit dem Namen *mpuser*. Installieren Sie GENIUS TOOLS Model Processor User in Ihrer Arbeitsumgebung in dieses Verzeichnis.

> **Hinweis:** Bei der Auswahl des Verzeichnisses ist darauf zu achten, dass Benutzer für verschiedene Funktionalitäten Leserechte in dieser Ordnerstruktur benötigen.

© 2025 INNEO Solutions GmbH



5. GENIUS TOOLS Model Processor User installieren
6. Installation abschließen

Hinweis: Es ist zu beachten, dass der GENIUS TOOLS Model Processor noch in Creo eingebunden werden muss. Informationen dazu befinden sich unter Einbinden in Creo[9] .

1.1 Installationsverzeichnis

Für die Installation vom GENIUS TOOLS Model Processor User stehen drei unterschiedliche Varianten zur Verfügung:

1. UNC-Pfad auf Server
2. Lokale Installation
3. GENIUS TOOLS Starter im Netzwerkmodus

© 2025 INNEO Solutions GmbH

1. UNC-Pfad auf Server

1. Öffnen Sie im Ordner *%\ModelProcessor User\conf* die Datei *mpu_main.cfg* in einem Texteditor.
2. Gehen Sie zur Zeile 20:

   mpu_mpx_path=C:\temp\MPXs\

   ;mpu_mpx_path=%GTS_CONFIGURATION_DIR%\mpuser

   mpu_lic_path=7766@localhost

   ;mpu_lic_path=%GT_LIC_SERVER%

   mpu_temp_path=%TEMP%

   ;mpu_start_trigger_without_mpu=1
3. Ändern Sie die Pfadangabe unter mpu_mpx_path=C:\temp\MPXs\. Geben Sie den gewünschten UNC-Pfad des Servers an.
4. Öffnen Sie im Ordner *%parametric\apps\mpuser* die Datei *creotk_creo<Version>.dat* in einem Texteditor.
5. Ändern Sie die Ordnerpfade für das DLL-Verzeichnis und das Textverzeichnis auf das Installationsverzeichnis:

   EXEC_FILE \\<MPU-Installationsverzeichnis>\mpuser_creo12-x86e_win64.dll

   TEXT_DIR \\<MPU-Installationsverzeichnis>

2. Lokale Installation

1. Installieren Sie das Programm über das Setup.
2. Verschiebe Sie den Installationsordner vom Desktop in den gewünschten Ordner.
3. Führen Sie die Datei *rewriteCreoTK.cmd* aus. Dadurch werden die Ordnerpfade in den relevanten Konfigurationsdateien automatisch korrigiert.

GENIUS TOOLS Model Processor User manuell in Creo hinzufügen

4. Klicken Sie in Creo im Menüband auf den Reiter *Startseite* > *Dienstprogramme* > *Hilfsanwendungen*.
5. Wählen Sie in der Liste z. B. den Ordner *GT Model Processor User* aus.
6. Klicken Sie auf *Registrieren*.
7. Geben Sie den gewünschten Dateinamen an.
8. Klicken Sie anschießend auf *Starten*.

© 2025 INNEO Solutions GmbH

3. GENIUS TOOLS Starter im Netzwerkmodus

1. Installieren Sie das Programm in einem definierten Ordner.
2. Im Cadepot muss ein Ordner mit dem Namen *mpuser* unter *<Arbeitsumgebung>\parametric\apps* hinzufügt werden.
3. In GENIUS TOOLS Starter App: Öffnen Sie im Tab *Konfig* durch Doppelklick auf *Projekt Konfigurationsbausteine (.pro)* den Projektordner.
4. Geben Sie in der Datei *creotk_mpuser.dat* anstelle des *MPUser* den Namen des Benutzerordners an:

```
name   GT Model Processor User
startup dll
exec_file $GTS_APPS_DIR\MPUser\mpuser_$GTS_PROERELEASE-x86e_win64.dll
text_dir $GTS_APPS_DIR\MPUser\
allow_stop true
delay_start false
end
```

5. Erstellen Sie einen Ordner unter *%parametric\configuration\projects%* und legen Sie die Datei *config_2_start_mpu.pro* an
6. Tragen Sie die erforderliche Konfiguration in *config_2_start_mpu.pro* ein:

```
! gts_display_name = Model Processor User
! gts_selection_name = MP User
! gts_selection_default = true
! gts_is_selectable = true
! gts_selectable_pos = 2

creotkdat   $GTS_CONFIGURATION_DIR\application\creotk_mpuser.dat
```

7. Öffnen Sie die Datei *mpu_main.cfg* in einem Texteditor.
8. Entweder geben Sie einen eigenen Ordnerpfad und Standardserver an oder nutzen den Konfigurationspfad und Lizenzserver von GENIUS TOOLS Starter:

Eigenen Ordnerpfad und Standardserver
Geben Sie bei mpu_mpx_path=MPX den Ordnerpfad an.

Konfigurationspfad und Lizenzserver von GT Starter
Entfernen Sie die Semikolons dieser Konfigurationsoptionen:

```
mpu_mpx_path=%GTS_CONFIGURATION_DIR%\mpuser
```


© 2025 INNEO Solutions GmbH

mpu_lic_path=%GT_LIC_SERVER%

Fügen Sie Semikolons vor diesen Konfigurationsoptionen hinzu:

mpu_mpx_path=C:\temp\MPXs\

mpu_lic_path=7766@localhost

mpu_temp_path=%TEMP%

9. Im GENIUS TOOLS Starter befindet sich eine Checkbox für den GENIUS TOOLS Model Processor User.

1.2 Update

Haben Sie GENIUS TOOLS Model Processor User bereits installiert und möchten ein Update der existierenden Installation durchführen, folgen Sie den Schritten zur Erstinstallation.

Bei einem Update wird die Konfigurationsdatei *mpu_main.cfg* im Ordner *<InstallationsVerzeichnis>\conf* nicht aktualisiert, damit keine unternehmensspezifischen Konfigurationseinstellungen überschrieben werden. Die aktuellen Konfigurationsoptionen, die mit dem neuesten Release ausgegeben werden, können Sie der Datei *mpu_main_default.cfg* entnehmen oder im Kapitel Konfigurationsoptionen 11 nachlesen.

1.3 Mehrfachinstallationen

Es besteht die Möglichkeit zwei GENIUS TOOLS Model Processor User zu installieren. Die erste Möglichkeit besteht darin, einen Model Processor User umzubenennen, beispielsweise in MPUserBeta oder MPUser<Versionsnummer>. Die zweite Möglichkeit ist den Model Processor User in einen anderen Ordner zu installieren.

© 2025 INNEO Solutions GmbH

2 Konfiguration

2.1 Einbinden in Creo

Einbinden in eine Startup-TOOLS-Umgebung

1. Installieren Sie GENIUS TOOLS Model Processor User in Ihrer Arbeitsumgebung in das Verzeichnis <*Arbeitsumgebung*>/*parametric/apps/mpuser*, siehe Kapitel *Installation*[2] Punkt 4.
2. Passen Sie unter <*Installationsverzeichnis*>/*conf* die Datei *mpu_main.cfg* an. In dieser müssen Sie den Lizenzserver angeben. Die folgenden Zeilen müssen angepasst werden:
   mpu_mpx_path – Der Pfad zu einem Verzeichnis, in welchem sich mindestens eine MPX-Datei befindet.
   mpu_lic_path – Die Adresse für GENIUS TOOLS License Manager. Dieser muss immer mit *PORT@IP* oder *PORT@NAME* angegeben werden.
   Beispiel:
   ```
   mpu_mpz_path=%SUT_ROOT_DIR%\configuration\mpuser\
   mpu_lic_path=7766@localhost
   ```
3. Kopieren Sie im <Installationsverzeichnis> die Datei *config_sut_de_start_mpu.pro*.
4. Fügen Sie die Datei *config_sut_de_start_mpu.pro* in das Verzeichnis <*Arbeitsumgebung*>/*parametric/configuration* in einen der vier Ordner hinzu, siehe Kapitel *Starter-Projekte* > *Konfigurationskonzept* in der GENIUS-TOOLS-Starter-Hilfe:
   – standard (globale Einstellungen)
   – units (unitspezifische Einstellungen)
   – projects (projektspezifische Einstellungen)
   – users (Benutzer)
5. Dort können Sie die voreingestellten Konfigurationswerte anpassen z. B. *! gts_selection_default = true* oder *false*.
6. Starten Sie Ihr Projekt über GENIUS TOOLS Starter App und öffnen Sie ein Modell in Creo.

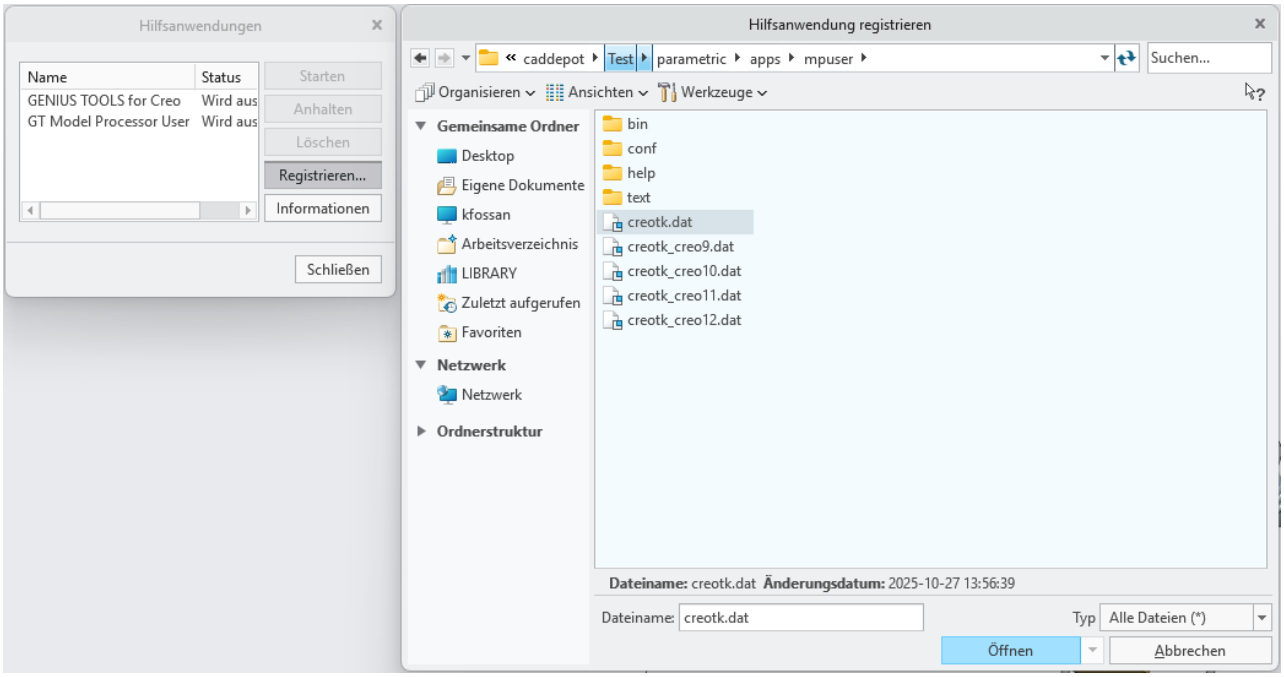
Die Installation ist abgeschlossen und der Tab *Model Processor* wurde hinzugefügt.

Einbinden als Einzelapplikation

Wurde GENIUS TOOLS Model Processor User als Einzelapplikation installiert, muss die Software in Creo unter *Werkzeuge* > *Dienstprogramme* > *Hilfsanwendungen* eingebunden werden. Klicken Sie im Fenster *Hilfsanwendungen* auf *Registrieren*. Wählen Sie die Datei

© 2025 INNEO Solutions GmbH

<InstallationsVerzeichnis>\creotk_creo<Version>.dat aus für die Creo-Version, die sie gerade benutzen. Wählen Sie den angelegten Model Processor User aus, sodass er blau hinterlegt ist und klicken Sie auf *Starten*. Schließen Sie das Fenster *Hilfsanwendungen*.



2.2 MPU-Konfigurationsdatei

Die Datei, die die Konfigurationseinstellungen für Model Processor User enthält, heißt *mpu_main.cfg*. Sie enthält alle Konfigurationseinstellungen auf Deutsch und auf Englisch mit einer Beschreibung.

Die Datei befindet sich im Conf-Verzeichnis der MPU-Installation. Sie kann auch in einem anderen Dateiordner abgelegt werden. Dazu muss dieser Ordner über die Umgebungsvariable `MPU_CONF_DIR` angegeben werden.

Die Datei muss mit der Zeichenkodierung UTF-8 gespeichert werden.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass in den Zeilen keine überschüssigen Leerzeichen verwendet werden und am Ende der Datei eine Leerzeile steht.

Beim Update der Model-Processor-Installation können Sie der Datei *mpu_main_default.cfg* die neuen Konfigurationseinstellungen entnehmen. Die Datei *mpu_main.cfg* bleibt erhalten, siehe Update[8] .

© 2025 INNEO Solutions GmbH

2.3 Konfigurationsoptionen

Namen der Konfigoptionen	Erklärung
mpu_auto_unset_already_reworked_models=0	Gibt an, ob nach den externen Daten auch eine Vorselektion (1) der angezeigten Daten ausgeführt werden soll oder nicht (0).
mpu_cancel_if_not_checked_out=0	Überarbeitet nur Modelle, die in Windchill ausgecheckt wurden.
mpu_check_modifyable=0	Prüft, ob MPU Schreibzugriff auf die Modelle hat.
mpu_check_parameter_value=1	Definiert einen entsprechenden Wert, der innerhalb des definierten Parameters bei mpu_check_parameter liegen sollte.
mpu_check_parameter	Definiert einen Parameter, der überprüft werden soll.
mpu_column_parameter_width=10	Angabe der Breite im Auswahlfenster
mpu_column_parameter=BENENNUNG	Angabe der Benennung im Auswahlfenster
mpu_ext_filter_file=mp_check.xml	Wenn ein automatisch zu wählender Filter vorhanden ist, kann dieser angegeben werden.
mpu_filter_asm=1	Gibt an, ob der Model Processor User beim Öffnen einer Baugruppe gestartet (1) wird oder nicht (0).
mpu_filter_curmod=1	Gibt an, ob der Model Processor User beim Öffnen des aktuellen Modells gestartet (1) wird oder nicht (0).
mpu_filter_drw=1	Gibt an, ob der Model Processor User beim Öffnen einer Zeichnung gestartet (1) wird oder nicht (0).

© 2025 INNEO Solutions GmbH

Namen der Konfigoptionen	Erklärung
mpu_filter_inst=1	Gibt an, ob der Model Processor User beim Öffnen einer Instanz gestartet (1) wird oder nicht (0).
mpu_filter_prt=1	Gibt an, ob der Model Processor User beim Öffnen eines Bauteils gestartet (1) wird oder nicht (0).
mpu_lang=de	Gibt an, ob die Spracheinstellung des Logs (nicht in der Benutzeroberfläche) auf Deutsch (de) oder Englisch (en) angezeigt wird.
mpu_lic_path=	Nur Lesezugriff - Adresse des Lizenzservers
mpu_log_as_tree=1	Gibt an, ob die Logausgabe als Baum (1) oder als Liste (0) ausgegeben wird.
mpu_log_show_filter_warning_on_parent_node=0	Gibt an, ob die Warnsymbole bei Filterwarnungen vererbt (1) werden oder nicht (0).
mpu_mpx_path=%GTS_CONFIGURATION_DIR%\mpuser	Lesezugriff: Hier befinden sich die MPX-Dateien.
mpu_no_debug_in_creo_log=0	Es wird kein (0) Log direkt in Creo Parametric ausgegeben sondern in der Log-Datei des MPU.
mpu_no_pro_notifications=1	MPU reagiert (0) auf die Creo Modelländerungen oder es wird deaktiviert (1).
mpu_pdm_mdl_change_dialog=0	Unterdrückt (0) den Windchill-Dialog, der hochkommt, wenn man schreibgeschützte Modelle ändern will.
mpu_show_log=0	Der Log-Bereich ist eingeklappt und wird nicht befüllt (0) oder ist ausgeklappt und wird befüllt (1).

© 2025 INNEO Solutions GmbH

Namen der Konfigoptionen	Erklärung
mpu_show_no_debug_in_log=0	Gibt an, ob eine vollständige Ausgabe aller in mpu_no_debug_in_creo_log definierten Meldungen im Creo Log-Datei ausgegeben (1) werden oder nicht (0).
mpu_show_no_pdm_server_informations=1	Zeigt die Modellinformationen vom PDM-Server nicht in der Modellliste an.
mpu_start_mpx_	Überarbeitet die gewählten Daten automatisch beim Speichern mit gewähltem MPX und Aktionsliste (ohne Dateiendungen).
mpu_start_trigger_without_mpu=1	Gibt an, ob die Nutzung der MPU-Lizenz deaktiviert (1) wird oder nicht (0).
mpu_temp_path=%TEMP%	Lese- und Schreibzugriff: Ein möglichst flacher temporärer Pfad der auch zum Schreiben der Log-Dateien verwendet wird.
mpu_use_global_filter=0	Gibt an, ob der globale Filter der Aktionsliste immer ausgewertet (1) wird, nicht ausgewertet (0) wird oder nicht ausgewertet, wenn er in der Liste aktiviert (-1) ist.
mpu_write_history_in_models=0	Schreibt einen Parameter in alle überarbeiteten Modelle, der angibt, ob das Modell bearbeitet wurde.
mpu_write_id=1	Schreibt die Applikations-ID der geladenen DLL in die angegebene Datei.
mpu_write_reports_in_time=1	Reports werden bei jedem Modellwechsel in die Datei geschrieben (1) oder beim Beenden des MPU-Laufs (0).
mpu_write_welcome_message=1	Gibt an, ob die Wilkommensnachricht beim Start des MPU ausgegeben (1) werden soll oder nicht (0).

2.4 Konfiguration von Triggern

Der Model Processor User bietet die Möglichkeit, Dateien beim Eintreten von definierten Ereignissen automatisiert zu überarbeiten. Jeder Trigger unterstützt immer nur eine

© 2025 INNEO Solutions GmbH

Aktionsliste. Eine Duplizierung der Konfigurationsoptionen führt nicht zur Ausführung von mehreren Aktionslisten.

Angaben in der Konfigurationsdatei

Die gewünschten Trigger müssen in der Datei *mpu_main.cfg*[10] definiert werden. Die folgenden Trigger werden unterstützt:

– Trigger vor dem Speichern eines Modells: before_save

– Trigger nach dem Öffnen eines Modells: after_open

Setzen Sie für den gewünschten Trigger den Triggernamen *before_save* oder *after_open* in den folgenden Konfigurationsoptionen ein. Diese Einstellungen müssen zwingend konfiguriert werden.

Konfigurationsoptionen für Trigger	Erklärung
mpu_start_mpx_<Triggername>=MPX-Datei AktionsListe	Definiert die auszuführende MPX-Datei und die Aktionsliste. – MPX-Datei: Name der MPX-Datei ohne Dateiendung – AktionsListe: Name der Aktionsliste, welche genutzt werden soll **ACHTUNG:** Die Creo-Konfigurationoption *retrieve_instance_dependencies* muss für *after_open* auf *instance_req_generic* * stehen.
mpu_start_mpx_<Triggername>_conf	Gibt die Filterauswahl für die Überarbeitung mit dem jeweiligen Trigger (Bauteil, Baugruppe, Zeichnung, Instanzen und aktuelles Modell) jeweils an (1) oder aus (0), siehe Abschnitt Filterauswahl[15] unten.
mpu_start_mpx_<Triggername>_showUI	Gibt an, ob die Benutzeroberfläche nach der Überarbeitung durch den jeweiligen Trigger angezeigt werden soll (1) oder nicht (0).
mpu_start_mpx_<Triggername>_write_check_rework_history	Gibt an, ob die Historie eines Modells ausgewertet werden soll (1) oder nicht (0) und ob die Historie in die Modelle geschrieben werden soll (1) oder nicht (0).

Beispiel:
mpu_start_mpx_before_save=autompx second_task_list

mpu_start_mpx_before_save_write_check_rework_history=01

© 2025 INNEO Solutions GmbH

mpu_start_mpx_before_save_conf=11101

mpu_start_mpx_before_save_showUI=0

Zur Steuerung der auszuführenden Aktionen steht eine MPX-Datei als Beispiel bereit unter *C:\Users\Name\Desktop\ModelProcessor User\mpx\examples_int.mpx*.

Filterauswahl

Die Option *mpu_start_mpx_after_open_conf* definiert, welche Modelltypen beim Start des Triggers berücksichtigt werden. Der Standardwert ist mpu_start_mpx_after_open_conf=11111. Die Reihenfolge der Ziffern gibt folgende Modelltypen an (1 = Aktion wird ausgeführt, 0 = Aktion wird nicht ausgeführt):

mpu_filter_prt=1 (Bauteil)

mpu_filter_asm=1 (Baugruppe)

mpu_filter_drw=1 (Zeichnung)

mpu_filter_inst=1 (Instanz)

mpu_filter_curmod=1 (aktuelles Modell)

Beispiel: mpu_start_mpx_after_open_conf=11001 bedeutet, dass die Aktionen der Aktionsliste nur für Bauteile, Baugruppen und aktuelle Modelle ausgeführt werden.

Die Reihenfolge der Modelltypen können Sie auch den Kommentaren der Konfigurationsdatei entnehmen.

2.5 Menüband konfigurieren

Für GENIUS TOOLS Model Processor existiert eine Beispielbefehlserweiterung. Mit dieser Erweiterung sind häufig genutzte MPU-Aktionen direkt über das Menüband von Creo erreichbar.

Über jeden Button im Menüband wird eine Aktionsliste mittels eines Mapkeys aufgerufen. Diese Mapkeys können individual angepasst werden und beispielsweise in GENIUS TOOLS Quick Access erweitert mit Variablen als intelligente Mapkeys genutzt werden.

> **Hinweis:** Die Befehlserweiterungen sind Beispiele und sollen nur mögliche Einsatzbereiche aufzeigen. Für einen produktiven Einsatz sollten die Befehle über den GENIUS TOOLS Model Processor für Ihre Anwendungsszenarien angepasst werden.

Diese Befehlserweiterung muss separat installiert werden.

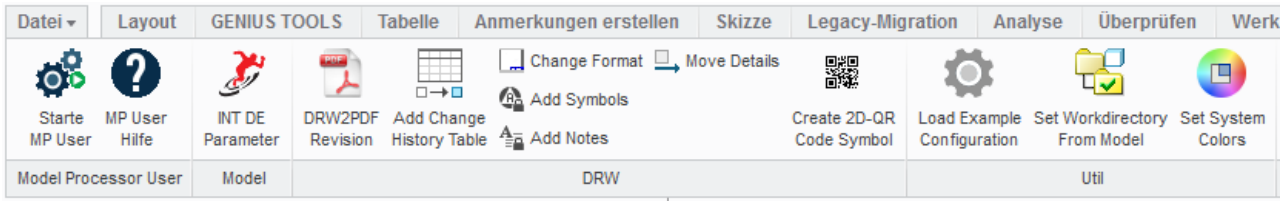
© 2025 INNEO Solutions GmbH



Teilemodus



Baugruppenmodus



Zeichnungsmodus

2.5.1 Installation und Einbinden der Befehle

Die Befehlserweiterung liegt im Model-Processor-Installationsverzeichnis unter *examples*.

Startup-TOOLS-Installation: *apps\mpuser\examples*

Standalone-Installation: *C:\Program Files (x86)\GENIUS TOOLS\mpuser\examples*

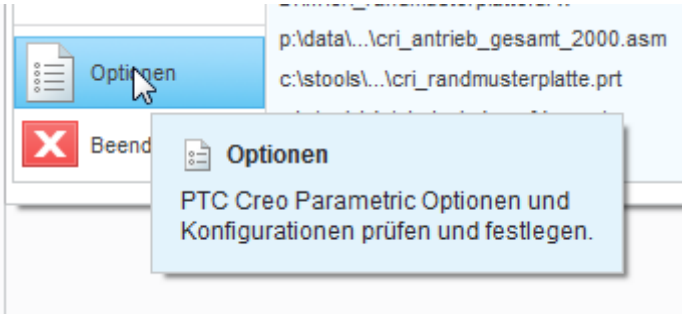
(1) Entpacken Sie die ZIP-Datei in einen Unterordner.

(2) Kopieren Sie die MPX-Datei in den definierten MPX-Ordner (Standard: *<InstallationsVerzeichnis>\mpxs*).

(3) Kopieren Sie als nächstes die Datei *config_mpuser_example_int.pro* in Ihr Projektverzeichnis (bei Benutzung mit Startup TOOLS: *configuration\projects\<ProjektVerzeichnis>*) um sicherzustellen, dass der *config.pro*-Baustein beim nächsten Start von Creo mit eingelesen wird.

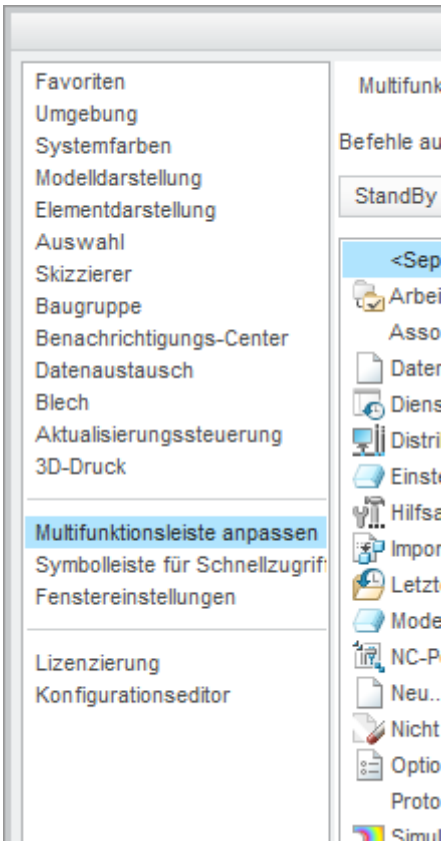
(4) Starten Sie Creo.

(5) Öffnen Sie den Optionen-Dialog von Creo.

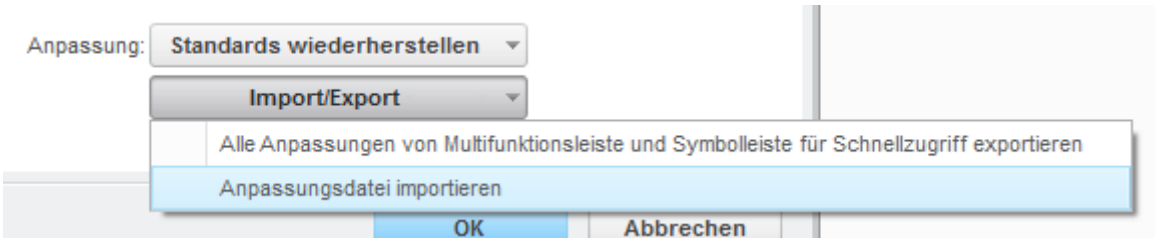


(6) Wählen Sie *Multifunktionsleiste anpassen* aus.

© 2025 INNEO Solutions GmbH

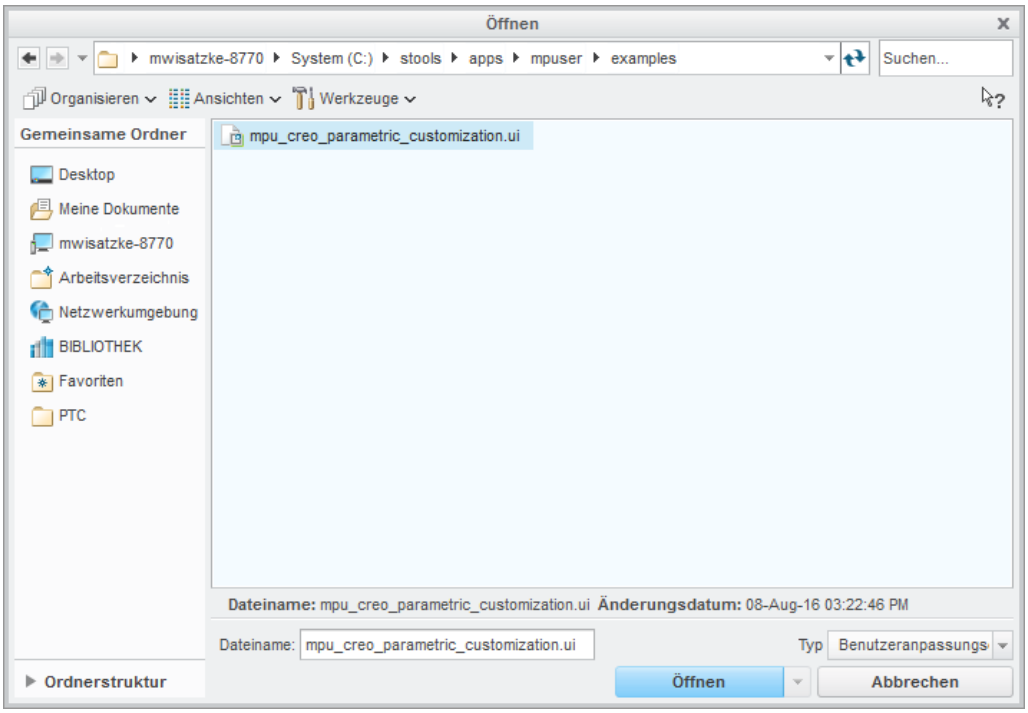


(7) Klicken Sie *Import/Export* und dann *Anpassungsdatei importieren*.



(8) Navigieren Sie nun zu dem Ordner, der die ui-Datei enthält, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf *Öffnen* und dann auf *Alle importieren*.

© 2025 INNEO Solutions GmbH



Das GENIUS TOOLS Model Processor Menüband mit Beispielaktionen ist nun erfolgreich installiert.

Hinweis: Um sicherzugehen, dass die Änderungen in Creo auch erfolgreich gespeichert werden, empfiehlt es sich, Creo einmal normal zu beenden und neu zu starten.

Wird nun ein Teil, eine Baugruppe oder eine Zeichnung geöffnet, stehen Ihnen die unterschiedlichen Aktionen zur Verfügung.

2.5.2 Übersicht der Befehle

In der folgenden Übersicht sind alle verfügbaren Befehle der Beispielbefehlserweiterung aufgelistet.

Achtung: Die Befehlserweiterungen sind Beispiele und sollen nur mögliche Einsatzbereiche aufzeigen. Für einen produktiven Einsatz sollten die Befehle über den Model Processor für Ihre Anwendungsszenarien angepasst werden.

Befehle für das aktuelle Modell

Icon	Name	Beschreibung	Modus
	INT DE Parameter	Dieser Befehl erzeugt für ein Modell alle Standardparameter für die internationale Benutzung (und zur Benutzung mit Startup	PRT, ASM, DRW

© 2025 INNEO Solutions GmbH

Icon	Name	Beschreibung	Modus
		TOOLS) inklusive Beschreibungen und setzt die Ausgewiesen-Option.	
	Create Views	Diese Befehlserweiterung erstellt alle Views - alle Ansichten für ein Modell in Deutsch und Englisch (3D, Vorne, Rechts, Hinten, Links, Oben und Unten).	PRT, ASM
	Create Layers	Dieser Befehl entfernt alle bestehenden Folien und fügt neue Folien für alle Elemente eines Modells hinzu. Die neu zu erstellenden Folien werden über ein Template (enthalten in der MPX-Datei) definiert.	PRT
	PDF Full Info	Erstellt einen vordefinierten PDF-Übersichtsreport mit vielen unterschiedlichen Informationen für das aktuelle Modell.	PRT, ASM
	PDF with 3D	Erstellt eine 3D-Ansicht des aktuellen Modells in den temporären Ordner als PDF-Datei.	PRT, ASM
	PDF with image	Erstellt eine PDF-Datei des aktuellen Modells in der aktuellen Ausrichtung als Bild.	PRT, ASM
	PDF Deep Info	Erstellt einen vordefinierten PDF-Report für das aktuelle Modell in seinem Verzeichnis. Dabei werden von KEs und Skizzen auch alle Beziehungen ausgewertet.	PRT, ASM

© 2025 INNEO Solutions GmbH

Icon	Name	Beschreibung	Modus
	Create 3D-QR Code on CS_QR	Erstellt einen 3D-QR-Code auf einem Koordinatensystem am Bauteil. Dieses Koordinatensystem muss dabei CS_QR heißen. Der 3D-QR-Code wird dabei aus Bohrungs-KEs aufgebaut.	PRT, ASM
	Create Combined States	Erstellt vordefinierte, kombinierte Ansichten vom aktuellen Modell mit zugehörigen Folien und Anmerkungs-KEs.	PRT, ASM

Befehle für Teile

Icon	Name	Beschreibung	Modus
	Remove all colors	Entfernt Farben aller Oberflächen aus dem aktuellen Modell.	PRT, ASM
	Recolor Models	Färbt Flächen, Bohrungen, Gewinde etc. des aktuellen Models mit vorgegebenen Farben .	PRT, ASM
	Coloring Thread Surfaces	Färbt alle Gewindeflächen mit einer vordefinierten Farbe, abhängig von Gewindegröße und Typ ein.	PRT, ASM
	Recolor Holes	Färbt alle Bohrungen mit einer vordefinierten Farbe ein.	PRT, ASM

Befehle für Baugruppenmodus

Icon	Name	Beschreibung	Modus
	Create SimReps	Erstellt vereinfachte Darstellungen einer Baugruppe rekursiv (Niedrige Details, Mittlere Details oder keine Geometrie). Diese vereinfachten Darstellungen müssen anschließend angepasst werden.	ASM

© 2025 INNEO Solutions GmbH

Icon	Name	Beschreibung	Modus
	Set SimRep Recursiv	Setzt eine vereinfachte Darstellung für eine Baugruppe (Niedrige Details, Mittlere Details oder keine Geometrie).	ASM

Befehle für Zeichnungen

Icon	Name	Beschreibung	Modus
	DRW2PDF Revision	Exportiert eine Zeichnung als PDF-Datei in das temporäre Verzeichnis. Dabei werden Parameter an den Dateinamen übergeben.	DRW
	Add Change History Table	Fügt einer Zeichnung eine Änderungstabelle hinzu und fügt die letzten Änderungen aus den dafür vorgesehenen internationalisierten Parametern in die Tabelle ein.	DRW
	Change Format	Fügt in Teile, Baugruppen und Zeichnungen internationalisierte Parameter ein und ändert das Zeichnungsformat nach ISO 7200 (A0-A4).	DRW
	Add Symbols	Fügt der aktuellen Zeichnung und der darin enthaltenen Tabellen Symbole hinzu.	DRW
	Add Notes	Fügt einer Zeichnung Zeichnungsnotizen hinzu.	DRW
	Move Details	Verschiebt Zeichnungsdetails	DRW
	Create 2D QR Code Symbol	Erstellt ein QR-Code-Symbol mit beliebigem Inhalt auf der rechten Seite einer Zeichnung.	DRW

© 2025 INNEO Solutions GmbH

Zusätzliche Befehle

Icon	Name	Beschreibung	Modus
	Set config.pro	Ändert die Darstellungskonfiguration von Creo auf eine von drei verschiedenen Modi.	PRT, ASM
	Load Example Configuration	Liest die Beispielkonfiguration config_mpuser_example_int.pro neu ein (Mapkey-Befehle). Die Konfigurationsoptionen werden sofort angewendet und können ohne Neustart genutzt werden.	PRT, ASM, DRW
	Convert Model from PartCommunity	Konvertiert ein Modell der PartCommunity von PTC und ändert Eigenschaften wie Einheiten, Folien, Toleranzen, etc. Gleichzeitig werden die internationalisierten Parameter erzeugt.	PRT
	Set Working directory from Model	Liest das aktuelle Verzeichnis des Modells aus und setzt dieses als Arbeitsverzeichnis.	PRT, ASM, DRW
	Set system colors	Ermöglicht einen schnelle Wechseln zwischen den Systemfarbschemata (Standard, Schwarz/Weiß, dunkler Hintergrund).	PRT, ASM, DRW

© 2025 INNEO Solutions GmbH